

Von Mode bis Mobilität: 34 Projekte für den Bundespreis Ecodesign nominiert

geschrieben von Andreas | 21. Oktober 2015

Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt zeichnen zum vierten Mal

ökologisches Design aus

Die Jury aus Design- und Umweltexperten hat 34 Projekte für den Bundespreis Ecodesign 2015 nominiert. Die ausgewählten Projekte stechen durch überzeugende Gestaltung und Umweltvorteile hervor. Nominiert sind unter anderem Produkte und Konzepte zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und aus den Bereichen Mode, Mobilität und Logistik sowie Ernährung. Bundesumweltministerin Barbara Hendricks wird die Preise am 23. November 2015 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Bundesumweltministerium an die Preisträger übergeben.

Insgesamt lagen in diesem Jahr 288 Bewerbungen in den vier Wettbewerbskategorien Produkt, Service, Konzept und Nachwuchs vor. 137 Projekte bestanden die Vorauswahl und wurden der Jury im ehemaligen Flughafen Tempelhof in Berlin präsentiert.

Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Rita Schwarzelühr-Sutter, zeigte sich beeindruckt von der Qualität und Bandbreite der Einreichungen: „Die Nominierten sind ein guter Beweis dafür, dass sich ökologische Produktgestaltung immer mehr bei den Designerinnen und Designern durchsetzt. Dass die Vielfalt der Einreichungen auch im vierten Jahr des Wettbewerbs sogar noch zugenommen hat, ist bemerkenswert.“

Der Vizepräsident des Umweltbundesamtes, Thomas Holzmann hebt hervor: „Besonders freut uns, dass wir in diesem Jahr einen Rekord an Einreichungen von namhaften Unternehmen hatten. Das zeigt uns, dass der Bundespreis Ecodesign auch in der

Wirtschaft ankommt.“

Alle Nominierten für den Bundespreis Ecodesign 2015 sind unter:

www.bundespreis-ecodesign.de/de/wettbewerb/2015/nominierte
ausgestellt.

Die Preisträger und Nominierten aus dem Vorjahr sind vom 23. bis 25. Oktober in einer Ausstellung beim Designers' Open in Leipzig zu sehen. Mehr unter:
www.bundespreis-ecodesign.de/de/ausstellung

Hintergrund

Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt loben den Bundespreis Ecodesign seit 2012 jährlich in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin aus.

Nominierte

Online-Ausstellung aller Nominierten unter:
www.bundespreis-ecodesign.de/de/wettbewerb/2015/nominierte
Kontakt für Bildmaterial: presse@bundespreis-ecodesign.de

Jury

Werner Aisslinger (Designer mit Schwerpunkt auf Produktdesign und Architektur)

Dr. Kirsten Brodde (Campaignerin bei Greenpeace, Autorin)

Dr. Thomas Holzmann (Vizepräsident des Umweltbundesamtes)

Prof. em. Günter Horntrich (emeritierter Professor für Design und Ökologie an der KISD)

Theresa Keilhacker (Architektin mit Schwerpunkt auf nachhaltigem Planen und Bauen)

Dr. Dietlinde Quack (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Öko-Institut, Forschungsschwerpunkt: Nachhaltiger Konsum und Produkte)

Rita Schwarzelühr-Sutter (Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit)

Prof. Dr. h.c. Erik Spiekermann (Kommunikationsdesigner, Typograf und Autor)

Nicola Stattmann (Designerin mit Schwerpunkt auf Material und Technologie)

Mehr unter:
www.bundespreis-ecodesign.de/de/wettbewerb/2015/jury
Gruppenbild der Jury unter:
www.bundespreis-ecodesign.de/de/presse

Ecodesign

Hintergrundinformationen unter:
www.bundespreis-ecodesign.de/de/ecodesign

Projektbeirat

www.bundespreis-ecodesign.de/de/projektbeirat

Entwicklung und Durchführung

Internationales Design Zentrum Berlin e. V. (IDZ)
www.idz.de

Preisverleihung

Bei Interesse an der Akkreditierung für die Preisverleihung am 23. November senden Sie uns gerne eine E-Mail an: presse@bundespreis-ecodesign.de

Büro Bundespreis Ecodesign
IDZ | Internationales Design Zentrum Berlin e. V.
Columbiadamm 10 | 12101 Berlin
Kontakt: Christiane Caldari-Winkler

T +49 (0)30 280 95 111
F +49 (0)30 280 95 112
presse@bundespreis-ecodesign.de
www.bundespreis-ecodesign.de